

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 50

Illustration: Die Emporkömmlinge
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

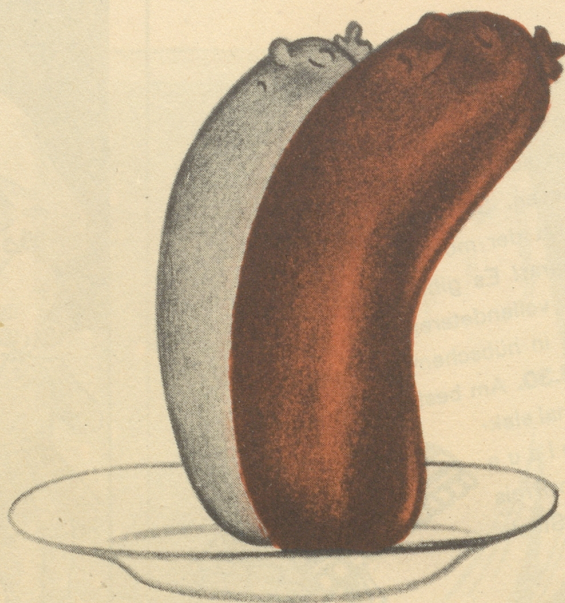
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Emporkömmlinge

Hast Du gesehen, wie die Bratwurst erbleichte
 Als sie die Kunde von unserem Aufstieg erreichte?
 Ich sah es. Ich sah auch hinter den Fliegengittern
 Den Schwartenmagen leise zittern.
 Und wie sich das Wädli verlegen kratzte!
 Und wie der Savelat fast platzte!
 Und wie sich das Schwänzli beklommen rollte!
 Und wie das Schnörkli hilflos schmollte!
 Alles vor Neid!
 Mir tun sie alle eigentlich leid.
 Nun ja, aber wir haben uns doch aus eigener Kraft
 In diese Position geschafft,
 Da haben die anderen eben den Schaden.
 Nun sind wir also sogar zu Direktors zu Tische geladen.
 Silberbesteck! Und Meißener Porzellan!
 Ich zieh mir den besten Schweinsdarm an.

Bö

So gelzig sind die Schotten,

daß die schottischen Kirchenbehörden
 sich gezwungen sehen, am Eingang zu
 den Gotteshäusern die folgende Mit-
 teilung anschlagen zu lassen: «Dieje-



nigen, welche Knöpfe statt Münzen auf
 den Sammelteiler zu legen pflegen,
 werden höflich gebeten, ihre eigenen
 Knöpfe zu spenden und nicht solche
 aus den Kissen der Kirchenstühle.» -99